

Montageanleitung Schlafdach Renault Trafic / Opel Vivaro / Nissan Primastar, kurzer Radstand 3098 mm, 2teilig, vorne hoch. Artnr. 280502*

Achtung!

Dieses Dach ist für den Einbau durch Laien nicht geeignet, hierzu sind spezielle Kenntnisse notwendig!

Bevor Sie mit den nachfolgend beschriebenen Arbeiten beginnen, sollten Sie die Montageanleitung einmal komplett durchgelesen haben und sich anschließend das benötigte Werkzeug bereitlegen.

Führen Sie die Montage nur in der beschriebenen Reihenfolge durch.

Bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung und Änderungen an Dach, Rahmen und Verschluss-System erlischt jegliche Haftung für entstehende Schäden sowie alle Garantie- und Gewährleistungsansprüche durch und von Reimo.

Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme in Verbindung mit dem beigefügten Teilegutachten:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder wenn festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden.

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Es werden folgende Werkzeuge und Materialien benötigt:

Bohrmaschine, Stahlbohrer 3.0, 3.2, 5.1 mm, Nietzange für 5er Stahlmieten, Stichsäge mit Metall-Sägeblatt, Filzstift, Bandmaß, Kartuschenpistole, Klebeband, Teppichmesser, Metallfeile, Schlüsselsatz Innensechskant, Schraubendreher für die Schiebetürführung, Akkuschauber mit Kreuzschlitz-Bit-Aufsatz, Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, Korrosionsschutzmittel, Schleifvlies, 4 Spannzwingen, Stechbeitel oder Vibrationsschneider, (ein Vibrationsschneider ist recht vielseitig einsetzbar, wir können ihn für diese Montagearbeiten nur empfehlen) Pinsel, Abglättmittel, 2 Dachlatten oder ähnliches in Fahrzeugbreite, Schraubenschlüssel SW13, entsprechende Umschaltknarre oder Schrauber.

REIMO-Einbaurahmen Renault Trafic, Artikelnr. 280482

Empfohlenes Zubehör:

Schlafdachbett Renault Trafic, 3teilig. Artikelnr. 280492 oder Schlafdachbett Renault Trafic, 2teilig. Artikelnr. 28054

Fahrzeugvorbereitung:

- Fahrzeugbatterie abklemmen, Fahrzeug 30 Minuten ruhen lassen. Erst danach mit weiteren Arbeiten beginnen.
- Den Fahrzeughimmel komplett demontieren, eventuell vorhandene Adaptionsbleche für Klimahimmel sowie Fahrerhaushimmel entfernen, Sitze ausbauen und Boden und Armaturenbrett abdecken. Die seitliche oberen B-Säulenverkleidungen sowie die Schiebetürführung entfernen. Die Schiebetür vorsichtig öffnen und mit Draht oder anderem geeigneten Material in dieser Position sichern.
- Fahrzeug komplett ab oberem Bereich der Scheiben außen abdecken, damit keine Metallspäne den Lack beschädigen können.
- **Zwischen B + C-Säule passende Stützholme einsetzen, ansonsten darf das Fahrzeug nach dem Dachausschnitt, bzw. vor der kompletten Montage des Einbaurahmens nicht bewegt werden. Es ist ansonsten mit einer Verwindung oder Verzuges des zu instabilen Fahrzeuges zu rechnen.**
- Kabel, Leitungen etc. im Ausschnittbereich entfernen, damit sie beim Schneiden nicht beschädigt werden.

Dach ausschneiden:

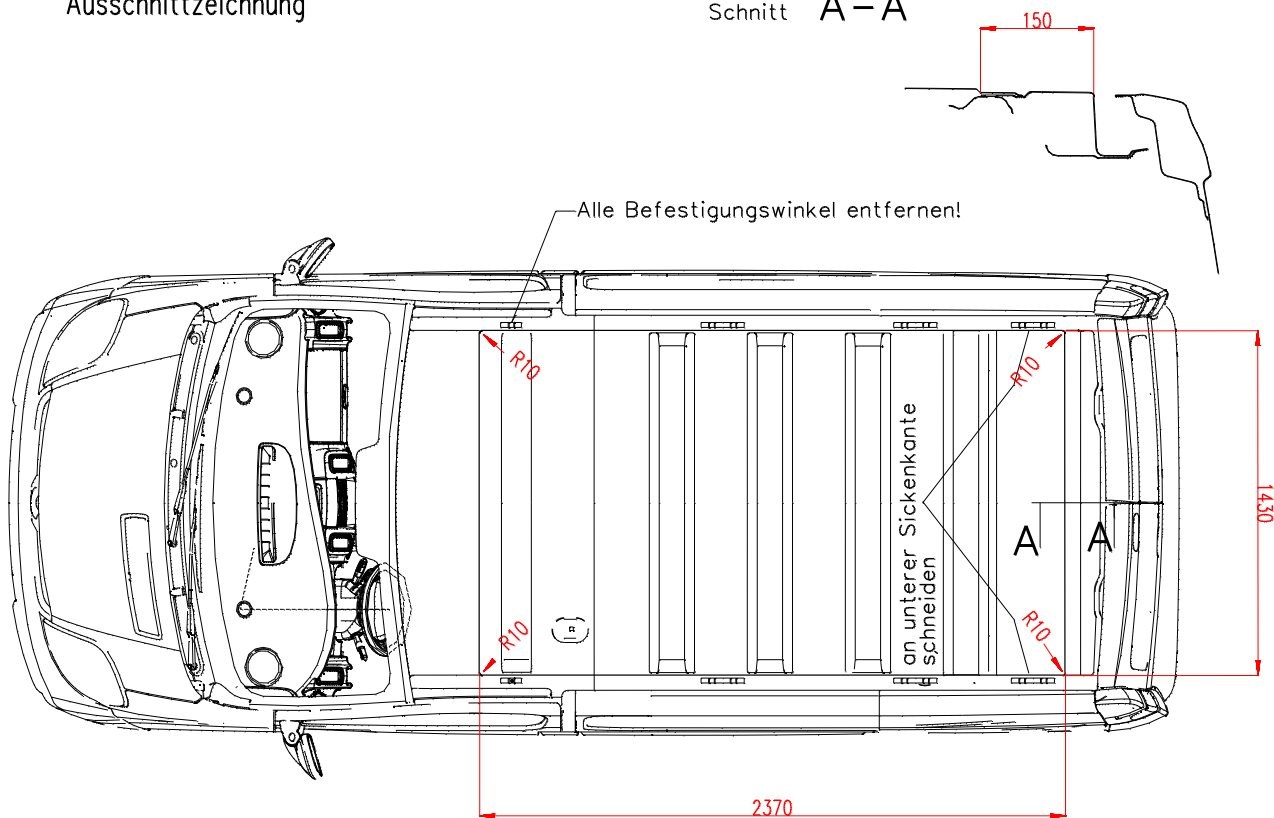
- Nach untenstehender Zeichnung die Maße auf das Fahrzeugdach anzeichnen und überprüfen. Alternativ ist der Rahmen auf das Fahrzeug aufzulegen, auszumitteln und der benötigte Dachausschnitt hierüber innerhalb anzuzeichnen. Hierbei ist die nachfolgende Zeichnung ebenfalls zu beachten, die Ausschnittkante im Heck bei 150 mm beginnend, die spätere Position des Rahmens im Heck ist 5 mm über dieser Kante. Zuvor ist der Rahmen über die Diagonalen nachzumessen bzw. auf einen eventuellen Verzug zu prüfen. Sollte der Rahmen verzogen sein ist dieser vor der Montage entsprechend zu richten.
- An den Ecken jeweils eine Bohrung von mindestens 20 mm Durchmesser setzen, dies soll ein eventuelles Einreißen der Dachhaut verhindern. Weiterhin erleichtert es das Eintauchen der Stichsäge über diese Stelle. Eine zweite Person sollte von innen kontrollieren, dass beim Bohren und Sägen keine Schäden im Fahrzeug verursacht werden. Es darf nur Blech durchbohrt und gesägt werden.
- Blechdach entlang der angezeichneten Linie aussägen. Am einfachsten beginnen Sie mit den Ecken, sägen erst zur Mitte, dann längs. Ist die Ecke ausgesägt, stützen Sie das ausgesägte Blech mittels Holzleisten ab. **Schutzbrille tragen!**
- Das komplett ausgesägte Blechdach zu zweit vom Fahrzeug heben. **Arbeitshandschuhe tragen!**

Rahmen Montage:

- Die Befestigungswinkel der Dachreling entfernen. (Empfehlung: Vibrationsschneider mit Metallsägeblatt)
- Schnittkanten mit einer Feile entgraten.
- Metallspäne entfernen.
- Den Rahmen auf die gewünschte Position (Rahmenzeichnung 2, Schnitt A-A) auflegen.
- Die Außenkontur des Rahmens mit Klebeband abkleben, da die spätere Klebefläche mit einem Primer behandelt wird und dieser Bereich auch für andere Arbeiten noch zu markieren ist.
- Den Rahmen vom Fahrzeug entfernen.
- Im Klebebereich des Einbaurahmens ist an den Stoßfugen und Übergängen der Fahrzeugbleche ein Dichtmaterial aufgebracht, dieses stört, um den Rahmen unmittelbar auf der Karosserie zu verkleben. Mit einem Stechbeitel oder einem Vibrationsschneider (mit Klingenaufsatz) die Dichtmasse bis auf Blechhöhe entfernen.
- Den Rahmen wieder in der gewünschten Position auflegen, fixieren und die Löcher für die Niete entsprechend Zeichnung 2 von unten durch die Karosserie in den Rahmen bohren (Bohrer 5.1)

Ausschnittzeichnung

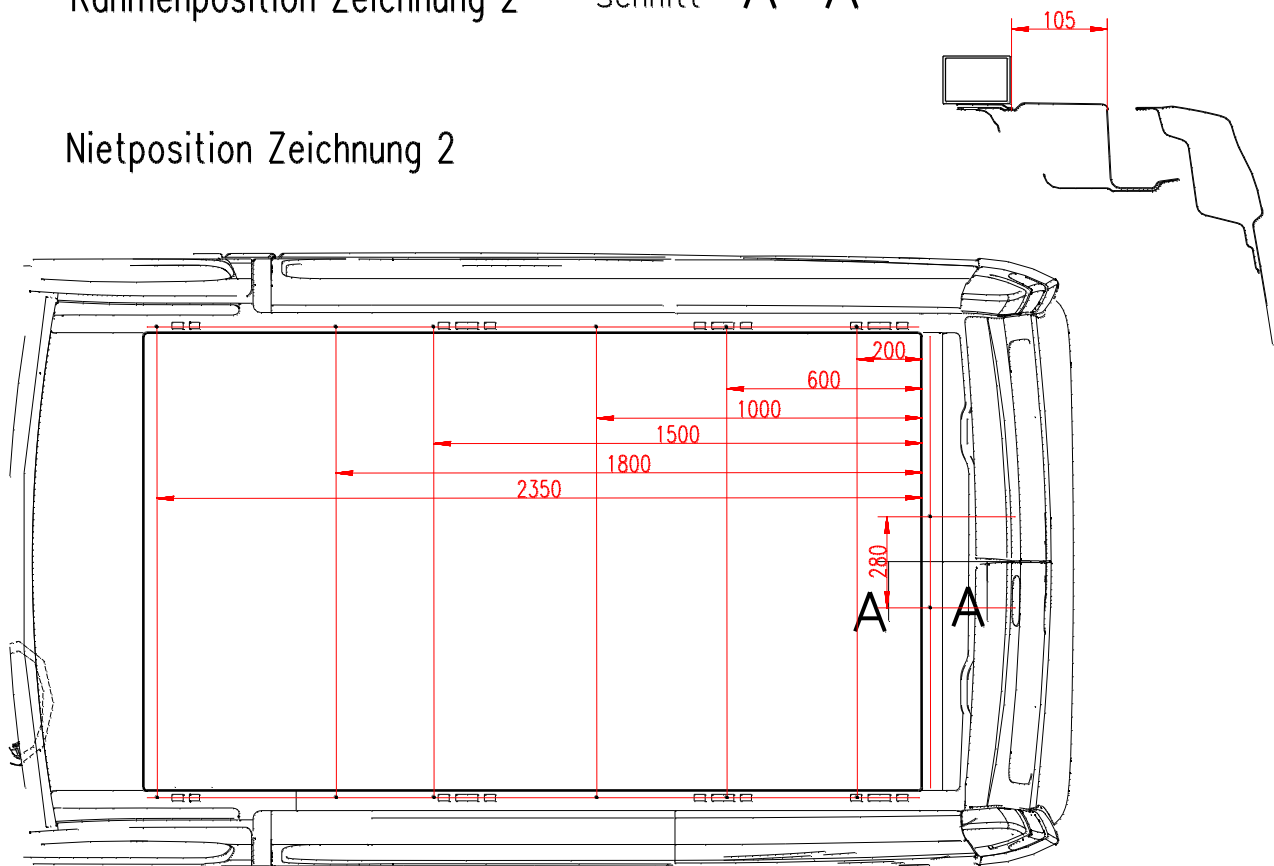
Schnitt A-A



Rahmenposition Zeichnung 2

Schnitt A-A

Nietposition Zeichnung 2



- Rahmen wieder vom Fahrzeug entfernen und dieses aufs sorgfältigste von Schmutz und Metallspänen reinigen.

Vorbereitung Zeltbalgbefestigung:

Die Positionen der Zeltbalgleisten liegen direkt vor dem Außenradius des Rahmens (siehe Bild Nr. 3). Da die Materialstärke der Querholme 2mm beträgt wird mit einem 3.0er Bohrer vorgebohrt, die Längsteile des Rahmens haben eine Materialstärke von 3mm und werden mit einem 3.2er Bohrer vorgebohrt.

- Die Querschienen sind vorgestanzt. Mit einem Heißluftfön wird der ausgestanzte Bereich erwärmt und die Schiene in einen rechten Winkel gebogen.
- Die vordere und hintere Zeltbalgleiste jeweils mit 5 Schrauben fixieren.
- Die seitlichen Zeltbalgleisten anstoßen, auf Länge kürzen und entsprechend mit 3 Schrauben fixieren. Danach alle ca. 10cm Befestigungspunkte in die Zeltbalgleisten und Rahmen vorbohren.
- Die Zeltbalgleisten wieder entfernen, Rahmen von den Spänen reinigen.

Rahmen Montage:

- Den Klebebereich mit Waschbenzin reinigen und mit Schleifvlies anrauen. Alle Schnittkanten mit Rostschutzmittel schützen und dann den Klebebereich beidseitig (Karosserie und Rahmenunterseite) mit dem mitgelieferten Primer 206 G+P behandeln, ca. 15 Minuten trocknen lassen.
- Die schwarzen Endkappen in die Öffnungen des Einbaurahmens einschlagen und mit Sikaflex eindichten. Es könnte sonst Wasser eindringen.
- Sikaflex 221 gleichmäßig in den Klebebereich des Einbaurahmens auf die Karosserie aufbringen.
- Den Rahmen auflegen und entsprechend der vorgegebenen Bohrungen vernieten.
- Überschüssiges Sikaflex sofort entfernen.
- Den Rahmen von außen mit Sikaflex abdichten und diese Verklebung glätten. Die Abklebungen (Klebeband) unmittelbar danach entfernen. **Achtung: im Bereich der Scherenadapter und der Dämpferhalter nur dünn abdichten!**
- Sikaflex soweit härten lassen, dass die Oberfläche klebefrei ist und nichts mehr verschmutzen kann.

Bettauflage Montage:

Die vorübergehende Montage der Betauflageprofile ist dringend zu diesem Zeitpunkt notwendig, um das Risiko einer Beschädigung des Zeltbalges an den spitzen Holmresten auszuschließen.

- Das Betauflageset am Rahmen mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.
- Von der Schiebetürführung ist der vordere Halter zu entfernen.

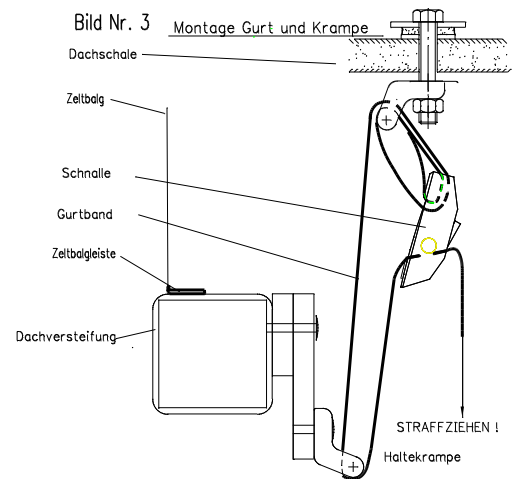
Dachaufbau:

- Das Übergangsprofil über der Frontscheibe zur Karosserie ist nur geklemmt, deshalb ist es leicht zu entfernen. Hier setzt sich der Frontspoiler / Frontteil ein.
- Dach auf das Fahrzeug auflegen und mit dem Frontteil auf dem Fahrzeug ausrichten. Es sollte hierbei ein Abstand von 1,5cm zwischen Frontteil und Schlafdach eingehalten werden.
- Schlafdachscheren seitlich am Rahmen verschrauben, Dach ablassen, ausrichten und Scheren fest verschrauben. Schlafdachausrichtung nochmals überprüfen. Auf gleichmäßiges Halten und Bedienen ist hier besonders zu achten, um nicht einseitig zuviel Belastung auf die Scheren und Schale zu bringen und sie hierdurch eventuell zu beschädigen.
- Die Gasfedern mit der Zylinderseite zum Rahmen anbringen.
- Die Betauflageprofile wieder entfernen.
- Den Zeltbalg an der Front von der Mitte aus mit Orientierung auf die Ecknähte ausspannen. Dann die Heckseite montieren. Nun die Seitenteile von vorne beginnend ausspannen.
- Den überstehenden Stoff des Zeltbalges auf den Rahmen verkleben.
- Nun die Betauflagen / Verkleidungen wieder montieren.

- Den Zeltbalg von außen mit dem mitgelieferten Silikon abdichten. Hierzu ringsum eine dünne Raupe Silikon aufbringen und diese mit einem angefeuchteten Finger glattziehen.

- Die seitlichen Verschlussbügel auf die vorgegebene Position, nach unten weisend, montieren.
- Innenverkleidung entsprechend zurechtsägen/einpassen und montieren.
- Zeltbalg von außen absilikonieren.
- Das Gurtband dem Bild entsprechend anbringen und straffziehen.
- Das mitgelieferte Hinweisschild an eine deutlich erkennbare Stelle des Armaturenbrettes anbringen.

Achtung: Vergewissern Sie sich immer vor Fahrtantritt, dass Sie die Gurte ordentlich verzurrt haben und das Dach gleichmäßig geschlossen ist!



Montage des Frontspoilers:

Das Verblendungsblech vorne vor den Rahmen einkleben. Es soll verhindern, dass sich Wasser in diesem Bereich halten kann. Den Frontspoiler auf das Fahrzeug legen und die Passgenauigkeit prüfen. Gegebenenfalls mit einer Feile, Fräser oder Winkelschleifer das Dach nacharbeiten, bis es rundum satt und gleichmäßig aufsitzt. Den Frontspoiler zwischen die seitlichen Gummiabdeckungen montieren. Kleben Sie den Frontspoiler und das Verblendungsblech sorgfältig beidseitig mit Abdeckband ab, es soll später ringsum eine ca. 6 mm breite Verklebenaht außen entstehen. Je sauberer Sie abkleben, desto schöner wird die Klebnaht hinterher aussehen, an der Windschutzscheibe wird entlang der Kante der Scheibe abgeklebt. Es sollte ein Abstand des Frontspoilers zur Dachschale von 15mm eingehalten werden. Den Frontspoiler vom Fahrzeug nehmen und umgedreht auf den Boden legen. Schleifen Sie jetzt mit einem Winkelschleifer (mit Gummiteller und Schleifpapier) die Innenseite des Frontteils vorne bis ca. 50 mm im Kantenbereich an (Schutzbrille und Staubschutzmaske benutzen). Mit einem Schleifvlies den äußeren Verkleberegion rundum etwas anrauen. Am Fahrzeug rauhen Sie ebenfalls den Lack im Verkleberegion entsprechend breit mit dem Schleifvlies vorsichtig an. **Eventuell vorhandene Roststellen müssen sorgfältig entfernt und nachlackiert werden, um später größere Schäden zu vermeiden. Rost führt zu Ablösung des Klebers, der im Laufe der Zeit von den Roststellen unterwandert wird.** Entfernen Sie gründlich den Staub von Auto und Frontteil. Reinigen Sie alle Klebestellen gründlich. Geben Sie dann vier dicke Kleckse weißes Sikaflex auf den Verkleberegion über der Windschutzscheibe. Legen Sie den Frontspoiler in die Klebefläche ab und sichern es mit Klebeband. Verfugen Sie außen mit Sikaflex 221 schwarz, hierbei auch den Spalt zwischen Windschutzscheibe und Frontteil vollständig auffüllen. Wenn Sie mit Verfüllen an der Außenseite fertig sind, ziehen Sie die Masse glatt. Nehmen Sie dazu einfach die Finger und Sika Abglättmittel N oder eine Seifenlauge. Ziehen Sie das Abdeckband sofort nach dem Verkleben ab und streichen vorsichtig die Ränder glatt. Für dauerhafte UV-Beständigkeit sollten Sie schwarzes Sikaflex 221 verwenden oder andernfalls die Verklebenaht lackieren. Den oberen Bereich des Gummiprofils auf der Windschutzscheibe zum Frontteil (ca. 10cm) ebenfalls mit Sikaflex an der Kante verkleben, ansonsten entstehen hier Windgeräusche. Lassen Sie das Fahrzeug über Nacht stehen.



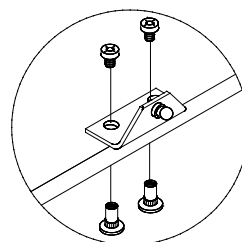
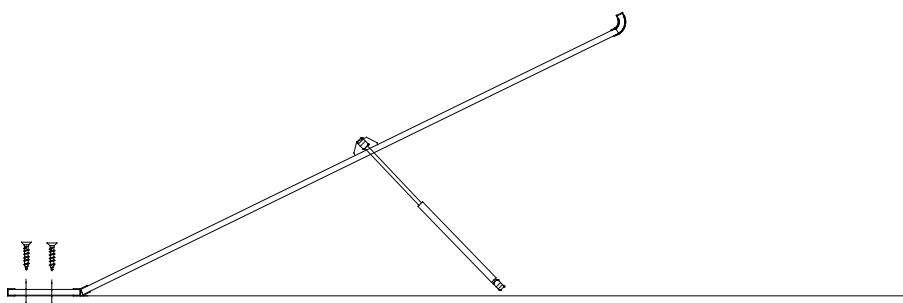
Montage der Betauflagen:

Die seitlichen Betauflagen, die vorderen seitlichen Blenden, die Blende für die Schiebetürführung sowie die Frontverkleidung mit dem Isovelour beziehen. Dazu den Sprühkleber benutzen, es wird empfohlen den Isovelour zusätzlich noch an zu tackern. Bei der Heckverkleidung darauf achten den Isovelour länger zu lassen, um die Hecksäule noch mitverkleiden zu können.

Die Blende für die Schiebetürführung zuerst montieren. Sie wird am besten verdeckt mit Sikaflex eingeklebt. Nun den Original-Fahrerhaushimmel wieder einbauen und vorsichtig am Rahmen beschneiden. Die Frontverkleidung mit 5 Kappenschrauben befestigen. Die Heckverkleidung ebenfalls mit 5 Kappenschrauben am Rahmen befestigen und die Hecksäule mit dem Isovelour beziehen. Dabei darauf achten, dass die Verkleidung kurz vor dem Dichtgummi endet. Nun die Kugelbolzen in die Betauflagen schrauben und diese dann montieren. Die Verschlussbügel nach unten weisend auf die vorderen seitlichen Blenden verschrauben und diese dann an den Rahmen montieren.

Montage des 2teiligen Schlafdachbettes:

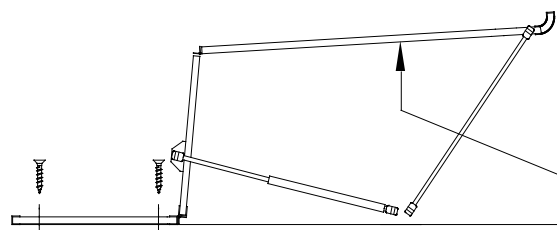
- Die Dämpferhalter (ein Kugelkopf nach außen) auf das Bett montieren.
- Das Bett einlegen und die starre Platte des Schlafdachbettes mit den Auflagen verschrauben (4 selbstschneidende Schrauben).
- Dämpfer mit Zylinderseite zum Schlafdachbett einhängen.



Montage des 3teiligen Schlafdachbettes:

- Die Dämpferhalter (ein Kugelkopf nach außen) auf das Bett montieren.
- Das Bett einlegen und die Stützstrebe einhängen.
- Die starre Platte des Schlafdachbettes mit den Auflagen verschrauben (4 selbstschneidende Schrauben).
- Dämpfer mit Zylinderseite zum Schlafdachbett einhängen.

Beim Anheben des Bettes ist auf folgenden Punkt zu achten: Das Bett wird mit einer Hand an der vorderen Kante angehoben, mit der anderen Hand muss die vordere Platte gleichzeitig parallel in der Aufwärtsbewegung unterstützt werden.



Beim Öffnen des Bettes
erst hier etwas anheben!

Montage der Stoffblende:

Diese Stoffblende dient den Zeltbalg über dem Fahrerhaus zu sichern. Es werden auf die Längsseiten des Stoffstreifens je 5 Druckknöpfe angebracht, eine Seite auf die Innenseite die andere auf die Außenseite. Nun werden die Gegenstücke der Druckknöpfe auf die Frontverblendung bzw. auf den Holzrahmen des Schlafdaches angeschraubt.



Sehr geehrter Kunde,

diese Montageanleitung ist das Produkt von Erfahrung, technischer Sachkenntnis und 25 Jahren Erfahrung mit und von unseren Kunden.

Bitte helfen Sie uns weiterhin mit, diese Anleitungen für Sie, den Kunden, in begreiflicher Weise auf dem Stand der Zeit zu halten.

Für Kritik oder Anregungen stehen wir Ihnen rund um die Uhr unter der Faxnr. 06103/481695 dankbar zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

REIMO Reisemobilcenter GmbH

Boschring 10 - 63329 Egelsbach

Ihr REIMO - Team

Einbaubestätigung zur Vorlage bei der Änderungsabnahme

Hiermit bestätigte ich, dass ich das folgende Reimo Schlafdach gemäß der Montagerichtlinie **280502 Rev. 1.1 vom 13.10.2006** der Fa. Reimo Reisemobilcenter GmbH montiert habe.

Dachtyp: Superflach, vorne hoch

Produktnummer: 280502* (einlaminiert, Fahrerhausbereich innen)

Produktionsziffer:

Einbaurahmen: 280482 der Fa. Reimo

Fahrzeugtyp:

Fahrgestell-Nr.:

durch

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Datum: Unterschrift:

* = Ausführungsvariante